

Stuttgart, 04.10.2013

Eigenbetrieb Stadtentwässerung, Jahresabschluss 2012

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Betriebsausschuss Stadtentwässerung	Vorberatung	öffentlich	05.11.2013
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	07.11.2013

Beschlußantrag:

- Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2012 fest mit:
EUR
einer Bilanzsumme von 748.939.971,19
davon entfallen auf der Aktivseite auf
- das Anlagevermögen 737.190.457,01
- das Umlaufvermögen 11.697.217,25
- den Rechnungsabgrenzungsposten 52.296,93
davon entfallen auf der Passivseite auf
- die Allgemeine Rücklage 41.888.459,91
- die empfangenen Landes- und Ertragszuschüsse 205.748.935,85
- die Rückstellungen 13.146.351,80
- die Verbindlichkeiten 481.813.101,64
- den Rechnungsabgrenzungsposten 102.574,99
einem Bilanzergebnis von 6.240.547,00
- dabei beläuft sich die Summe der Erträge auf 113.700.263,82
- die Summe der Aufwendungen auf 107.459.716,82

Finanzierungsmittel für den Haushalt der Stadt nach § 14 Abs. 3 EigBG sind nicht vorgesehen.

- Das Jahresergebnis in Höhe von 6.240.547,00 EUR wird in die Allgemeine Rücklage eingestellt.
- Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2012 entlastet.

4. Die WIBERA Wirtschaftsprüfungsberatung AG wird beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Stuttgart (SES) zu prüfen.

Kurzfassung der Begründung:

Ausführliche Begründung siehe Anlage 1

Der Jahresabschluss 2012 der SES wurde gemäß den gesetzlichen Vorschriften und der Satzung erstellt.

Das Wirtschaftsprüfungsunternehmen WIBERA Wirtschaftsberatung AG hat den Jahresabschluss der SES für das Wirtschaftsjahr 2012 geprüft. Die Prüfung führte zu keinen Einwendungen. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Mit Datum vom 26. Juni 2013 wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Auch die örtliche Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes ergab keine Anhaltspunkte, die der Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012 und der Entlastung der Betriebsleitung für 2012 entgegenstehen. Zu den Prüfungsfeststellungen des Rechnungsprüfungsamtes wird die SES in einer Berichtsvorlage im ersten Quartal 2014 Stellung nehmen.

Für 2012 hat der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Stuttgart ein Jahresergebnis in Höhe von 6,24 Mio. EUR erreicht. Dabei lagen die Gesamterträge über den geplanten Ansätzen während die Gesamtaufwendungen auf Planniveau gehalten werden konnten. Entscheidend für das Ertragsergebnis 2012 sind in erster Linie die relativ konstanten Schmutzwassermengen und die stabilen Niederschlagswasserflächen. Mit veranlagten Schmutzwassermengen von 35,8 Mio. m³ lagen diese höher als geplant aber niedriger als im Vorjahr. Gleichzeitig konnten die Gesamtaufwendungen auf geplantem Niveau gehalten werden. Zur Modernisierung und Erhalt der Abwasseranlagen des Eigenbetriebs wurden 2012 insgesamt 40,39 Mio. EUR investiert. Die Abwassergebühren 2012 der Landeshauptstadt Stuttgart waren mit einem Schmutzwasserentgelt von 1,62 EUR/m³ (Vorjahr 1,52 EUR/m³) und einer Niederschlagswassergebühr von 0,57 EUR/m² (Vorjahr 0,53 EUR/m²) weiterhin günstig.

Finanzielle Auswirkungen

Beteiligte Stellen

Referat WFB hat der Vorlage zugestimmt.

Vorliegende Anträge/Anfragen

Erledigte Anträge/Anfragen

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Wolfgang Schanz
Erster Betriebsleiter

Anlagen

Anlage 1: Ausführliche Begründung
Anlage 2: Lagebericht 2012
Anlage 3: Bilanz zum 31.12.2012
Anlage 4: Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2012
Anlage 5a: Übersicht Entgelt- und Gebührennachkalkulation 2012
Anlage 5b: Schema Nachkalkulation 2012
Anlage 6: Erfolgsplanabrechnung 2012
Anlage 7a: Vermögensplanabrechnung Einnahmen 2012
Anlage 7b: Vermögensplanabrechnung Ausgaben 2012

Nur für den Betriebsausschuss Stadtentwässerung:

- Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2012 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung
Stuttgart (SES)